



## Projektbeschreibung | Bolivien

### Bildungsarbeit mit Frauen

In Cochabamba in Bolivien sind Haushalts- und Betreuungsarbeiten traditionellerweise Aufgabe der Frauen. Die Sozialarbeiterin Karin Krebs setzt sich vor Ort für mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit und Mitbestimmungsmöglichkeiten dieser Frauen ein.

#### Fachperson:

Karin Krebs, Sozialarbeiterin/Drogistin

#### Tätigkeit:

Aufbau von Kindertagesstätten,  
Bildungsarbeit mit Frauen

#### Zielgruppe:

Arbeitnehmerinnen in der  
solidarischen Arbeit,  
Bauernfrauen, Wohnungskooperativen

#### Projektpartner:

Ciudadanía («Staatsbürgerschaft»);  
Comunidad de Estudios Sociales y Acción  
Pública (Gemeinschaft für soziale Studien  
und Öffentliche Aktionen)

#### Einsatzdauer:

1. September 2015 bis 31. August 2018

#### Region/Land:

Cochabamba, Bolivien

Cochabamba ist mit über 600'000 Einwohnern die drittgrösste Stadt Boliviens. In der ländlich geprägten Region im Andental sind traditionelle patriarchalische Rollenbilder noch immer vorherrschend. Dies führt dazu, dass Betreuungs- und Hausarbeiten meist ausschliesslich von Frauen verrichtet werden. Dadurch wird der Zugang zu Bildung erschwert. Die Mädchen und jungen Frauen müssen unbezahlt in der Betreuung von Familienmitgliedern mithelfen, während eine Schulbildung oft keine Priorität hat. Die politische, ökonomische und soziale Partizipation der Frauen ist dadurch stark eingeschränkt. Aus einem Mangel an Bildung und Selbstvertrauen entsteht eine hohe finanzielle und psychische Abhängigkeit von männlichen Familienmitgliedern.

Bolivien befindet sich in einer Umbruchphase, in der vieles neu gestaltet wird. Neue Gesetze sind erlassen worden, in denen auch Aspekten wie z.B. der Gleichberechtigung von Frauen Rechnung getragen wird. Deren Anwendung und Umsetzung auf regionaler und lokaler Ebene ist allerdings mit vielen offenen Fragen verbunden. Die Fundación Ciudadanía leistet einen wichtigen Beitrag in der Forschungsarbeit zur gesellschaftlichen Entwicklung, insbesondere zu Chancengleichheit und Partizipationsmöglichkeiten, und engagiert sich mit entsprechenden Projekten im Departement Cochabamba. Karin Krebs engagiert sich in einem Projekt, das Frauenorganisationen im Aufbau von entlastenden Strukturen begleitet und unterstützt.

Durch Entlastung der Frau wird eine echte gesellschaftliche und politische Partizipation für Frauen ermöglicht. Solange Frauen doppelt oder dreifach belastet sind durch Betreuungsaufgaben und bezahlte Arbeit kann nicht von echten Partizipationsmöglichkeiten und Chancengleichheit gesprochen werden.



Kinder mit Betreuungspersonal beim Essen in der Kindertagesstätte «Carita de Angel».

## Projektbeschreibung | Bolivien

### So arbeitet Karin Krebs:

Die COMUNDO-Fachperson begleitet und unterstützt zwei Frauenorganisationen im Aufbau und der Führung ihrer beiden Kindertagesstätten. Zudem unterstützt sie die Teams in der Durchführung von Sensibilisierungs- und Bildungsanlässen zum Projektthema „Verantwortungsteilung in Betreuungsaufgaben und Ermöglichung von politischer Partizipation“.

- Begleiten, unterstützen und anleiten des Kita-Personals (Finanzen, Kontrolle, Arbeitspläne, Menüpläne etc.)
- Initiieren von Allianzen mit anderen Institutionen (Kitas, Gemeinden, Spitäler/ Dienstleister im Gesundheitsbereich)
- Erheben von Daten zur Familiensituation, insbesondere der Mütter
- Unterstützung bei der Umsetzung, dem Monitoring und der Auswertung von Care-Initiativen

**Mit Ihrer Spende setzen Sie sich für Frauenrechte in Cochabamba ein.**

**Herzlichen Dank!**

**Postkonto 60-394-4**

**IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4**

**Vermerk: Karin Krebs, Bolivien**

### Zu diesen Zielen trägt Karin Krebs bei:

Mütter und Grossmütter können arbeiten oder studieren, ohne parallel dazu Kinder und Grosskinder zu betreuen. Durch die Kitas werden die Frauen entlastet und die Kinder erhalten während dieser Zeit eine angemessene Betreuung und Ernährung in einem sicheren Umfeld.

- 30 - 40 Frauen arbeiten und studieren konzentriert.
- 30 - 40 Frauen werden entlastet.
- 40 Kinder erhalten eine gesunde Ernährung.
- 40 Kinder werden ihrem Alter entsprechend betreut und gefördert.
- Öffentlichkeits- und Bildungsanlässen zum Thema „Verantwortungsteilung in Betreuungsaufgaben“ werden durchgeführt.
- 30 Frauen bilden sich zu politischen Themen weiter.
- Breite Bevölkerungsschichten werden durch spezifische Anlässe zum Projektthema sensibilisiert.



### Projekt- und Einsatzkosten pro Jahr\*

COMUNDO trägt alle Kosten für das Personalprojekt von Karin Krebs.

Lebens- und Sozialkosten	Fr.	26 093.-
Zusatzkosten der Projektstätigkeit	Fr.	2 200.-
<b>Direkte Einsatzkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>28 293.-</b>
Rekrutierung und Ausbildung	Fr.	4 400.-
Projektbegleitung	Fr.	13 000.-
Sensibilisierung	Fr.	5 200.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>50 893.-</b>

\*Budget für 2017

**COMUNDO**  
begegnen und bewirken



COMUNDO  
im RomeroHaus  
Kreuzbuchstrasse 44, CH-6006 Luzern  
Telefon: +41 58 854 11 20  
www.comundo.org

